

Bündnis Leipzig gegen Krieg
c/o Friedenszentrum Leipzig e.V.
Psf 301054
04251 Leipzig

Leipzig, 30.08.17

PM Veranstaltungen zum Weltfriedenstag 2017 in Leipzig

Am 01. September vor 78 Jahren begann mit dem Überfall auf Polen der 2. Weltkrieg. Sechs Jahre später hatte er 56 Millionen Tote gefordert und Europa nahezu vollständig verwüstet. Die damaligen Lehren waren: „Nie wieder Krieg! Nie wieder Faschismus!“

Heute ist eine erneute Kriegsgefahr in Europa bedrohliche Realität. Die Auseinandersetzungen in der Ukraine können täglich eskalieren, die gegenseitigen Provokationen zwischen der NATO und Russland verschärfen sich, die Türkei wird zu einem immer unkalkulierbaren Bündnispartner. Libyen mutierte durch eine verfehlte NATO- und EU- Politik zum „failed state“, in Syrien tobt ein Stellvertreterkrieg für ausländische Interessen, Saudi-Arabien terrorisiert im Jemen die Zivilbevölkerung. Im Irak und in Afghanistan ist die Lage nach 16 Jahren „Krieg gegen den Terror“ prekärer denn je, kaum eines der vermeintlichen Ziele wurde auch nur annähernd erreicht. Das Wettrüsten hat einen Höchststand erreicht, Unsummen werden in Rüstung und Militär verpulvert, die atomaren Arsenale modernisiert und gleichzeitig in sozialen Bereichen gekürzt. Die Bundesregierung sieht tatenlos zu, wie die USA über Ramstein einen völkerrechtswidrigen Drohnenkrieg führt und die in Büchel lagernden Atombomben umrüstet. Statt sich international für Verständigung und Ausgleich einzusetzen, werden weltweit Kriege geführt, die Bundeswehr aufgerüstet und für den Einsatz im Inneren vorbereitet. Aktueller Höhepunkt einer fehlerhaften Diplomatie war die Weigerung, an den Verhandlungen über ein Verbot von Atomwaffen bei der UNO teilzunehmen.

Den Auftakt der diesjährigen Veranstaltungen bildet der Film „Krieg und Spiele“. Er läuft im Rahmen der globalE am 30. August ab 20 Uhr im Lene-Voigt-Park und setzt sich mit der zunehmenden Automatisierung des Kriegs durch Drohnen und Kampfroboter auseinander.

Am 01. September lädt das Leipziger „Bündnis gegen Krieg“ ab 17 Uhr zum Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges ein. Die Veranstaltung findet wieder auf dem Nikolaikirchhof statt. Neben Informationen zur Arbeit der im Bündnis aktiven Gruppen gibt es u.a. Redebeiträge zu den aktuellen Kriegsgefahren von Franziska Riekewald, Direktkandidatin der Linkspartei im Leipziger Norden, von Mike Nagler, Kooperationsrat attac, sowie Torsten Schleip, Bundessprecher der Deutschen Friedensgesellschaft- Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen und Sprecher der Kooperation für den Frieden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird zum zehnten Mal der Leipziger Friedenspreis verliehen. Die zum Ostermarsch aus einem Schwert geschmiedete Sichel geht in diesem Jahr an Johannes Schroth, friedenspolitisch aktiv bei attac und der BI „Gute Nachbarschaft mit Russland“.

Weitere Informationen unter www.leipzig-gegen-krieg.de und globale-leipzig.de

Für Rückfragen stehen wir unter 01520- 6699079 gern zur Verfügung.

Mit friedlichen Grüßen

Torsten Schleip
Bündnis Leipzig gegen Krieg